

Und noch eine Medaille für Schuler

RADSPORT-WM DER KÖRPERBEHINDERTEN: 19-Jährige aus Plaus holt auch im Straßenrennen Silber – Roland Ruepp 13.

BOGOGNO (av). Und dann waren es zwei. Claudia Schuler, 19-jährige Handbikerin aus Plaus, hat bei der RadSPORT-WM der Körperbehinderten in Bogogno (Provinz Novara) nach Silber im Einzelzeitfahren auch im Straßenrennen zugeschlagen: Erneut wurde sie nur von der Schweizer „Überfahrerin“ Ursula Schwaller geschlagen.

Nach dem Einzelzeitfahren über 9,7 Kilometer waren die Anforderungen im abschließenden Straßenrennen ungleich höher. Vier Runden waren auf einem extrem schwierigen Rundkurs zu bewältigen. Ein Rundkurs, der Schuler entgegen kam. Vor allem auf den Steigungen konnte die jüngste Teilnehmerin im gesamten Feld ihre Stärken



Claudia Schuler freute sich mit Elmar Sternath, der im Straßenrennen Gold gewann. Sternath lebt in Otterfing in Bayern, startet allerdings für Österreich. Besonderheit: Seine Mutter kommt aus Schenna.

ausspielen. Und so war es dann auch: Während die große Favoriten Ursula Schwaller vorne alleine davonzog, blieben in der ersten Verfolgergruppe mit Claudia Schuler auch noch ihre Teamkollegin Francesca Finocchio und die Slowakin Anna Soroszowa übrig. Schuler suchte ihr Heil im vorzeitigen Angriff, schüttelte zuerst Soroszowa und dann auch Finocchio ab und fuhr als Zweite hinter Schwaller ins Ziel. Der Rückstand war mit 6.37 Minuten respektabel, Finocchio lag 7.35 Minuten zurück.

Erneut nicht nach Wunsch lief es für Roland Ruepp. Der Schludernser wurde 13. Allerdings war er aufgrund seiner Behinderung gegenüber anderen Athleten auch diesmal klar im Nachteil.